

Lions Club und Verein „Jonathans Lichtblick“ zeigen Herz für Kinder mit Diabetes

Von Hans-Joachim Kohl

32 chronisch kranke Kinder konnten sich im Hotel Schloss Leizen erholen. Der Verein, der dies ermöglichte, wurde dafür vom Lions Club mit einer großen Spende „belohnt“.

LEIZEN – Große Freude herrschte zuletzt Freitag im Kinder- und Familienhotel Schloss Leizen. Der Lions Club Müritz übergab eine Spende mehrerer Lions Clubs in Deutschland und Privatpersonen in Höhe von 10.000 Euro an den Förderverein „Jonathans Lichtblick“. Der Verein unterstützt Familien mit chronisch kranken Kindern.

Der Lions Club Müritz hatte gemeinsam mit anderen Lions Clubs ein Camp für 32 Kinder im Alter 8 bis 18 Jahren mit Diabetes organisiert. „Jonathans Lichtblick“ stellte dafür Helfer.

Für die Teilnehmer war es eine besondere Schulung, wie sie besser im Alltag mit ihrer Krankheit Diabetes umgehen können. Denn viele Kinder und Jugendliche können oft an Klassenfahrten und Ferienfreizeiten wegen ihres Diabetes nicht teilnehmen. Das medizinische Team bestand in dieser Woche aus Ärzten, Diabetesberatern, Psychologen, Kinder-Krankenpflegern und Sozialpädagogen.



Die Kinder- und Jugendlichen schickten Luftballons mit ihren Wünschen in den Himmel.

FOTO: HANS-JOACHIM KOHL

Es ging um Insulinberatung, Ernährung, Sport bei Diabetes und Schulung in modernen Technologien. Dr. Kathrin Hake, Diabetes-Beauftragte des Müritzer Vereins erklärte: „Das Hauptziel die-

ser Schulungswoche war es, die Akzeptanz der Krankheit bei den Kindern zu verbessern. Und zu sehen, ich bin nicht allein. Es ging um Fragen wie: Welche Sorgen haben die anderen Kinder? Was

kann ich besser machen? Und ein bisschen Spaß bei einer Kinderfreizeit zu haben.“

Zur Übergabe der Spenden stellten die Kinder und Jugendlichen an diesem Nachmittag ihre Talente in einer

Show vor. Es gab mehrere Akrobaten, einen Zauberer, Witzerzähler und nicht zuletzt eine Schnellmalerin. Einige berichteten aus ihrem Alltag, wie sie mit ihrem Diabetes leben, aber auch, wie sie in der

Schule diskriminiert und geärgert werden. Das ist unter anderem zum Beispiel dann der Fall, wenn im Unterricht die Insulinpumpe hin und wieder piept.

Vor zwei Jahren wurde in Klink der Verein „Lichtblick“, der sich um Kinder und Jugendliche kümmert, in „Jonathans Lichtblick“ umbenannt. „Er begleitet Familien mit chronisch kranken Kindern“, erklärte Claudia-Manuela Ostwald vom Vorstand des Vereins. Der Verein „steht Eltern mit Rat und Tat zur Seite, hilft bei der Suche nach Fachärzten und unterstützt bei Anträgen für Behörden oder Krankenkassen“, fügte Ostwald hinzu.

Der Verein sorgt auch für öffentliche Aufklärung in Bezug auf einzelne Krankheitsbilder bei der Diabetes. Das barrierefreie Bio-Familienhotel Schloss Leizen eignete sich für dieses Camp hervorragend, denn es verfügt über einen Kinderspielplatz, einen Fußballplatz, ein Beachvolleyballfeld und eine Tischtennisanlage. Die Hotelanlage wurde speziell für die Bedürfnisse von Familien mit Kindern konzipiert. Ferner gibt es in diesem Hotel hohe Sicherheitsvorkehrungen mit Feuer- und Rauchmeldern sowie mit Anlagen für eine Videoüberwachung der Eingänge, der Hotelhalle und der Flure.